


Von Emmanuel Nouaillier (Text/Fotos)

**A**uf den folgenden Seiten werde ich auf die Herstellung zweier Fassaden in grösserem Massstab eingehen. Die erste wurde von einem Cognac-Hersteller in Auftrag gegeben, und ich werde hier die wichtigsten Bauschritte zusammenfassen. Die zweite Fassade war für mich selbst bestimmt. Hier werde ich hauptsächlich den Verwitterungsprozess beschreiben, wobei ich meinen üblichen Ablauf verwende. Für den Kern dieser zwei Strukturen habe ich Polyurethanschaum verwendet. 

**Bild 1:** Die Fassade der Brennerei, die als Inspiration für den Auftrag des Cognac-Herstellers diente, weist charakteristische Elemente und typische Verwitterungen auf. Es ist nicht sehr kompliziert, sie zu reproduzieren, abgesehen von der recht originellen Typografie. Ich umgehe dies, indem ich einen anderen Schriftzug verwende, der leichter verfügbar ist.

**Bild 2:** Die Struktur ist recht schnell aus Schaumstoffplatten herstellbar. Um die Backsteinstruktur zu gestalten, ritze ich den Schaumstoff einfach ein und bearbeite dann das Ganze mit einem kleinen Pinsel. Für den Putz trage ich eine Schicht Spachtelmasse auf, die ich nach dem Glätten mit einem Schablonenpinsel antupfe. Nach dem Trocknen wird die Oberfläche durch leichtes Abschleifen in einen Zustand gebracht, der dem in der Realität entspricht.

**Bilder 3 und 4:** Für den Schriftzug an der Fassade verwende ich Buchstaben von Slater's und Yenmodels. Ich fertige zunächst

